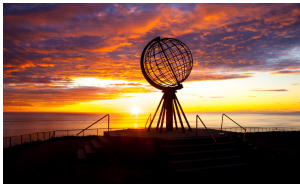


IHRE REISE

Arktische Odyssee - Von Norwegen nach Spitzbergen

<p>Reisetermin</p> <p>30.05.2025 - 06.06.2025</p>	<p>Reisedauer</p> <p>8 Tage</p>	<p>Reederei / Schiff</p> <p>Ocean Albatros / Albatros Expeditions</p>
--	--	--



Kategorie F Dreibettkabine (Bullauge)



Dreibettbelegung



~~6.981~~
€ 3.491

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



~~6.981~~
€ 3.491

pro Person

Kategorie D Standardkabine (Bullauge)



Doppelbelegung



~~8.145~~
€ 4.073

pro Person

Einzelbelegung



~~14.254~~
€ 7.127

pro Person

Kategorie E Franz. Balkon Suite



Doppelbelegung



~~8.631~~
€ 4.315

pro Person


Einzelbelegung




~~15.103~~
€ 7.552

pro Person

Kategorie C Balkonkabine




Doppelbelegung



~~8.922~~
€ 4.461

pro Person


Einzelbelegung



~~15.613~~
€ 7.806

pro Person


Gemeinschaftsbelegung




~~8.922~~
€ 4.461

pro Person

Kategorie C Balkonkabine




Doppelbelegung



~~9.310~~
€ 4.655

pro Person


Einzelbelegung



~~16.292~~
€ 8.146

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



~~9.310~~
€ 4.655

pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung



~~9.795~~
€ 4.897

pro Person

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung



~~9.795~~
€ 4.897

pro Person

Kategorie G Einzelkabine (Bullaage)



Einzelbelegung



~~10.280~~
€ 5.140

pro Person

Kategorie B Balkonsuite



Doppelbelegung


~~11.638~~
€ 5.819
 pro Person

Einzelbelegung


~~20.367~~
€ 10.183
 pro Person

Kategorie A Junior-Suite



Doppelbelegung


~~14.937~~
€ 7.469
 pro Person

Einzelbelegung


~~26.140~~
€ 13.070
 pro Person

Kategorie FS Family Suite



Doppelbelegung


~~16.781~~
€ 8.390
 pro Person

Einzelbelegung


~~29.366~~
€ 14.683
 pro Person

Kategorie PS Premium Suite



Doppelbelegung


~~16.781~~
€ 8.390
 pro Person

Einzelbelegung


~~29.366~~
€ 14.683
 pro Person



Tag 1

TROMSØ, NORWEGEN - EINSCHIFFUNG Ankunft in Tromsø, der majestätischen „Hauptstadt der Arktis“. Tromsø liegt tief im Labyrinth der Fjorde, für die Norwegen berühmt ist, umgeben von steilen Bergen und tiefem Meer. Weltweit bekannt als Norwegens arktische Hauptstadt, ist Tromsø mit rund 80.000 Einwohnern die größte Stadt in der europäischen Arktis und der Knotenpunkt für Verkehr, Industrie und Tourismus in der gesamten Region. Besucher aus aller Welt kommen hierher, um diese pulsierende Stadt zu erleben, die atemberaubende Natur zu erkunden oder sich einfach in der Mitternachtssonne zu sonnen. Die Ocean Albatros wartet in den ruhigen Gewässern des Stadthafens darauf, Sie auf eine spektakuläre Reise mitzunehmen, auf der Sie Europa hinter sich lassen und in den wilden Norden vorstoßen. Nach der obligatorischen Sicherheitsübung können Sie sich auf den Außendecks entspannen und an einem sorgfältig zubereiteten Cocktail nippen, während die Ocean Albatros durch die Fjorde Nordnorwegens fährt.

Tag 2

GJESVÆRSTAPPAN, SKARSVÅG UND DAS NORDKAP Am frühen Morgen des ersten vollen Tages unserer Expedition erreichen wir die Gjesværstappan, ein Labyrinth aus zerklüfteten Inseln und Schären vor der Küste des kleinen Dorfes Gjesvær. Diese Inseln wurden 1983 zum Naturschutzgebiet erklärt, und eine Erkundung der nahe gelegenen Gewässer zeigt deutlich, warum! Diese Inseln beherbergen eine unglaubliche Menge an Leben, mit riesigen Kolonien von Dreizehenmöwen, Trottellummen, Tordalken, Papageientauchern und Basstölpeln, die alle in diesem Gebiet nisten - eines der größten Naturwunder Norwegens! Die Ocean Albatros wird über die Mittagszeit in das kleine Dorf Skarsvåg verlegt. Skarsvåg hat den Ruf, das nördlichste Fischerdorf der Welt zu sein, und viele Einwohner arbeiten in den reichen, kalten Gewässern an der Spitze von Skandinavien. Von Skarsvåg aus unternehmen wir einen Ausflug zum Nordkapp, dem Denkmal, das den nördlichsten Punkt des norwegischen Festlandes und des europäischen Kontinents markiert. Dieses berühmte Wahrzeichen kündigt den nächsten Teil unserer Reise an, wenn wir am Abend die Zivilisation hinter uns lassen und uns auf den Weg zu den wilden arktischen Inseln von Spitzbergen machen.

Tag 3 BJØRNØYA/BÄRENINSEL Mitten in der Barentssee, zwischen Nordnorwegen und Südspitzbergen, liegt Bjørnøya, die Bäreninsel. Diese zerklüftete Insel markiert den Beginn der Hocharktis, da sich die Gipfel der Insel am Horizont abzeichnen. Die kleine, abgelegene und selten besuchte Bäreninsel wurde einst von Walfängern und Robbenfängern ausgebeutet, die aus ganz Europa auf die Insel strömten, um ölhaltige Meeressäuger zu fangen. Glücklicherweise sind die Insel und die umliegenden Gewässer heute als Naturschutzgebiet geschützt, und die Insel kehrt zu ihrem natürlichen Reichtum zurück. Trotz des Namens sind Eisbären hier fast unbekannt, aber Wale und Robben sind in diesen reichen Gewässern häufig anzutreffen, und die steilen Klippen der Insel sind die Heimat von buchstäblich Millionen von Seevögeln. Trottellummen, Tordalken, Papageientaucher und Basstölpel drängen sich auf winzigen Felsvorsprüngen, während hungrige Möwen und Skuas auf der ständigen Suche nach Beute über die Insel fliegen. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden wir eine Zodiacfahrt mit unserem erfahrenen Expeditionsteam anbieten, um die unglaubliche Tierwelt dieser abgelegenen Insel zu erleben - ein wahres Erlebnis, das auf der Wunschliste steht!

Tag 4 SÜDWEST-SPITZBERGEN Die Südwestküste Spitzbergens wird von wärmerem Wasser umspült, das vom Atlantik heraufkommt, so dass sich das Wintereis im Allgemeinen zuerst aus dieser Region zurückzieht. Dies ermöglicht es uns, selbst zu Beginn des Sommers in die südlichen Fjorde der Region zu gelangen - mit Sicherheit einige der spektakulärsten Regionen dieses atemberaubenden Archipels. In diesem Labyrinth aus Fjorden und Inseln tummeln sich Vögel auf hohen Klippen und Rentiere grasen auf den fruchtbaren Hängen darunter, während Eisberge von den verschiedenen großen Gletschern der Region vorbeiziehen. Winzige Kattun-Schneefinken huschen zwischen den Felsen umher, während perfekt getarnte Purpurstrandläufer am Ufer entlanghuschen. Weiter oben an den bewachsenen Hängen bewegen sich grauweiße „Felsbrocken“ und verwandeln sich in schafsgroße Rentiere: die einzige Unterart, die auf Spitzbergen heimisch ist. Ein bläulich-schwarzer Blitz und das Kreischen der Vögel in der Nähe kündigen die Ankunft des Polarfuchses an, des einzigen einheimischen Landraubtiers auf Spitzbergen (der Eisbär wird als Meeressäuger eingestuft). Die Berggipfel sind meist von dichten Wolken bedeckt, und die ostspitzbergische Strömung führt oft Packeis in die Mündungen der Fjorde. Mit einer Vielzahl von Anlandestellen ist diese Region zweifellos eine der aufregendsten und abwechslungsreichsten Regionen von Svalbard! Die riesigen Vogelfelsen Alkhjornet und Vårsolbukta sowie die historischen Stätten Calypsobyen und Bambsebu, an denen Schürfer, Trapper und andere Abenteurer ihr Glück versuchten, sind nur einige der Möglichkeiten, die es in dieser Gegend zu entdecken gibt.

Tag 5-7 NORDWEST-SPITZBERGEN Nordwestsvalbard ist eines der größten geschützten Wildnisgebiete in Europa und wurde 1973 zum Nationalpark erklärt. Das Gebiet ist berühmt für seine Geschichte, die einige der frühesten menschlichen Ankünfte auf Svalbard dokumentiert. Während nordische Entdecker diese eisigen Küsten während der Wikingerzeit gesichtet haben könnten, war die erste definitive Ankunft die Expedition von William Barents, dem legendären niederländischen Entdecker, nach dem die Barentssee benannt ist. Als Barents 1596 hier ankam, bemerkte er die große Anzahl von Walen und Robben, die bald zur Beute englischer und holländischer Walfänger wurden, die innerhalb eines Jahrzehnts nach Barents eintrafen und die Tierwelt des Gebiets plünderten. Das Gebiet befindet sich an der Schnittstelle zwischen Land, Meer und Eis und war somit der perfekte Ort, um die sanften Riesen der Meere zu fangen. Zu den Stätten, an denen Walleichen zerlegt und zu kostbarem Öl verarbeitet wurden, gehört die holländische Siedlung Smeerenburg, wo noch heute die Überreste von Blubberöfen und Gebäudefundamenten aus dem 16. Andere Stätten wie das nahe gelegene Ytre Norskøya zeugen von der dunklen Seite dieses industrialisierten Schlachtens, wo Hunderte von jungen Männern, die hofften, ihr Glück zu machen, Tausende von Meilen von zu Hause entfernt begraben sind. Heute sind von dieser Zeit nur noch Knochen und die spärlichen Überreste menschlicher Besiedlung übrig. Die schleichende arktische Natur hat sich die Region langsam zurückerobert und ist heute ein Paradies für Naturliebhaber. Winziger Klatschmohn und violetter Steinbrech trotzen den brutalen Bedingungen und blühen im kurzen Sommer, während Gänse, Eiderenten und andere Seevögel auf die Insel zurückkehren, um ihre Jungen aufzuziehen. Walrosse tummeln sich an den Stränden, und wir müssen immer auf der Hut sein vor umherstreifenden Eisbären in dieser nun wieder wilden Region. Der Nordwesten Spitzbergens ist ein Paradies für Wildtiere, eine faszinierende Geschichte und eine atemberaubende Landschaft - sicherlich eine der spektakulärsten Gegenden der Arktis, wenn nicht der Welt!

Tag 8 LONGYEARBYEN, SPITZBERGEN - AUSSCHIFFUNG Am letzten Morgen unserer Expedition kommen wir in Longyearbyen, Svalbard, an - der nördlichsten Stadt der Welt... alles! Diese bemerkenswerte kleine Stadt ist nicht nur die nördlichste Stadt der Welt (wenn man von der winzigen Forschungsgemeinde Ny-Ålesund, etwas weiter nördlich auf Spitzbergen, absieht), sondern beherbergt auch den nördlichsten zivilen Flughafen der Welt, Schulen, eine Bank und einen Supermarkt. Hinter der schroffen Fassade der Stadt verbirgt sich ein Kern nordischer Gastfreundschaft und Gemütlichkeit, mit gemütlichen Cafés, ausgezeichneten Restaurants und kleinen Geschäften, die alle zu Fuß erreichbar sind. Selbst diese kleine Stadt wird sich nach Tagen der Isolation in der arktischen Wildnis wie eine Metropole anfühlen! Nach der Erkundung von Longyearbyen und einem herzlichen Abschied von der Besatzung und den anderen Gästen der Ocean Albatros werden Sie zum Flughafen von Svalbard gebracht, um zurück auf das norwegische Festland zu fliegen - mit Erinnerungen, die ein Leben lang halten.

Im Preis inbegriffen

- Alle Übernachtungen auf der Kreuzfahrt gemäß Programm
- Unterkunft in Außenkabinen
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Anlandungen mit dem Zodiac
- Informationsbriefings und Vorträge des Expeditionsteams
- Vollpension auf dem Schiff
- Kostenloser Kaffee und Tee auf dem Schiff
- Parkas für alle Gäste
- Stiefel in verschiedenen Größen, geeignet für Landgänge
- Hafengebühren, IAATO-Gebühren, Steuern und Zölle
- Gratis Hauswein, Bier und Limonaden beim Abendessen (bei unseren A-la-carte-Abendessen in unseren Restaurants, glasweise serviert, ausgewählte Sorten und Marken. Zu anderen Zeiten werden die Getränke auf Ihr Kabinenkonto gebucht)

Nicht im Preis inbegriffen

- Internationale Flüge (sofern nicht anders angegeben)
- Hotelunterkunft vor/nach der Reise (sofern nicht anders angegeben)
- Reiseversicherungen
- Pass- und Visagebühren
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
- Einzelzimmerzuschlag und Kabinen-Upgrades
- Getränke (außer Kaffee, Tee und Wasser, Dinnerpaket)
- Trinkgeld für die Schiffsbesatzung (ca. \$16 pro Person und Tag)
- Kajakfahren \$345

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "Ocean Albatros". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere
169

Bordsprachen


Eisklasse
PC-6

Special
X-Bow

